

TAG DER ARCHIVE am 6. Mai 2006 im Stadtarchiv Leinfelden-Echterdingen „Der Ball ist rund“ – Auch im Archiv

Archivarinnen und Archivare haben sich in den letzten Jahren verstärkt dafür eingesetzt, den Auftrag der Archive als „Gedächtnis der Gesellschaft“ öffentlich bekannter zu machen. Am TAG DER ARCHIVE, der mit dem Tag des offenen Denkmals vergleichbar ist und vom VdA – Verband der Archivarinnen und Archivare – organisiert wird, treten zahlreiche Archive bundesweit mit unterhaltsamen und informativen Angeboten an die Öffentlichkeit, um auf ihre Dienstleistungen hinzuweisen. Gemeinsam mit dem Deutschen Sportbund (DSB) will man die Aufmerksamkeit für den Sport im Jahr 2006 dazu nutzen, vor allem Vereinen die Möglichkeiten und die Chancen des Archivierens näher zu bringen.

Der TAG DER ARCHIVE, der am 6./7. Mai 2006 zum dritten Male stattfinden wird, steht daher unter dem Motto „Der Ball ist rund“, um vielerorts anhand interessanter und unterhaltsamer Angebote zeigen zu können, was zum Thema „Sport“ archiviert ist. In Verbindung damit werden Informationen gegeben, wie man wichtige Unterlagen der Vereine auf Dauer in den Archiven als historische Quelle sichern kann. Im Breitensport sind Vereinsfeiern, selbst Spiel- und Turnierergebnisse oder Vorstandstätigkeiten und Mitgliedschaften oft nur in den Erinnerungen Einzelner präsent. Beispielsweise bei Vereinsjubiläen und Festschriften sind diese unabsichtlichen Lücken in der Überlieferung immer wieder schmerzhaft feststellbar.

Das Stadtarchiv Leinfelden-Echterdingen wird zum 3. TAG DER ARCHIVE am Samstag, dem 6. Mai 2006, seine Pforten für die Öffentlichkeit öffnen. Von 11 bis 17 Uhr gibt es ein interessantes Angebot. In der Kabinettausstellung „Der Ball ist rund“ können Sport- und Fußballfotos aus allen vier Stadtteilen bewundert werden. Dazu bietet das Archiv mit historischen Dokumenten Einblick in vergangene Vereinsgeschichte. Ein halbstündiger Film von Gerhard Pöhler zeigt bewegte Bilder z. B. von der 60-Jahr-Feier des TSV Leinfelden sowie der Stadterhebung Leinfeldens im Jahre 1965. Dazu werden zur vollen Stunde Führungen in den Archivräumen und im Magazin angeboten.

Der Eintritt ist frei.